Brief des Präsidenten

Autor(en): **Baer, Ruedi**

Objekttyp: **Preface**

Zeitschrift: **Gazette / Oldtimer Club Saurer**

Band (Jahr): **- (2004)**

Heft 52

PDF erstellt am: **29.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Brief des Präsidenten

Liebe Mitglieder, sehr geehrte Museumsfreunde

Der Sommer ist vorbei – freuen wir uns auf einen ereignisreichen Herbst. Da wartet noch einiges auf den Oldtimer-Freund, und speziell natürlich auf den OCS-Freund! Der Veranstaltungskalender in dieser Gazette ist zwar kurz geworden, aber Fischer-Ausfahrt und Taverne-Treffen sind doch Höhepunkte im „Saurer-Jahr". Wenn Sie diese Gazette lesen, werden auch diese Ereignisse schon Vergangenheit sein. Kurzer Rückblick auf die letzten drei Monate:

Der OCS zeigt sich live: Unser Freund und grosser Gönner, Ruedi Labhart, wollte Freunden eine Freude machen und lud uns ein, an zwei Hochzeiten der Familie von Zedtwitz mit der Drehleiter Tigerberg als Brautfahrzeug und dem Postauto „Cars Alpins" sowie einem Wagen von Kurt Baumgartner als „Begleitfahrzeuge" das Hochzeitscorso zu bilden. Schloss Hagenwil und Schloss Arbon waren die Destinationen, gutes Wetter, grosse Aufmerksamkeit, Freude herrscht.

Der OCS erhält die DL „Herisau 71": Herrliches Spätsommerwetter bildete zusammen mit dem historischen Platz vor der „Kälblihalle" in Herisau die Kulisse für die perfekt organisierte Füürweerfeier der Fw Herisau. Im Rahmen dieser Feier wurde der Feuerwehr die funkelnagelneue Drehleiter „Mercedes" übergeben, und die Gemeinde ihrerseits schenkte dem OCS ihre „alte", 1a unterhaltene DL 2DM Herisau 71. Wir konnten uns revanchieren mit einem kühlen Trunk für alle Feuerwehrleute (und es waren viele auf dem Platz!) Der Umtrunk wurde mit unserem „Durstlöschfahrzeug" 3BLD „Schützengarten" von St. Gallen herbeigeführt. Der Leser ahnt es: Der Umtrunk wurde grosszügigerweise von unserem Sponsor und Ehrenmitglied „Schützengarten" spendiert. Wir werden in einer der nächsten Gazetten noch ein paar Bilder zeigen.

Der OCS plant ein neues Museum: Ein ganztägiger Workshop mit allen Beteiligten war anstrengend, diente der gegenseitigen Information und erweiterte den Horizont für alle, die dabei waren. Was bringt uns das alles?, kann man sich fragen. Soll man Ideen, Arbeitszeit investieren in ein Projekt, dessen Ausgang noch in den Sternen steht? Oder sollte man nicht viel besser mit dem Pinsel in der Hand an der Schädlerhalle die notwendigsten Reparaturen machen? Der OCS-Vorstand ist überzeugt, dass wir mit Hochdruck weiter an diesem grossen gemeinsamen Projekt mitziehen müssen; ein Alleingang des OCS ist ausgeschlossen. Uns fehlt die Kraft, aber auch das Geld, um allein ein einigermassen präsentables Museum aufstellen und dann auch betreiben zu können. Nur eine Lösung mit anderen Partnern zusammen (wer das auch immer sein möge) gibt uns eine Perspektive (oder melden Sie sich als Museumswärter für einen Jedentag-Betrieb, der für Museen eigentlich überlebenswichtig ist?).

Erfreulich ist die Besucherfrequenz im Museum: Wie unser Museums-Chef mitteilt, ist zwar die Frequenz bei den normalen Öffnungszeiten immer noch schwach (zuwenig häufig offen?), aber die Führungen haben ein grosses Ausmass angenommen. Noch nie hatten wir eine so grosse Nachfrage. Das ist sicher auf die umfassende Präsenz im vergangenen Jubiläumsjahr und die Fernsehpräsenz dieses Jahr zurückzuführen. Nach der Ausstrahlung der Saurer-Sendung in Deutschland erhielten wir verschiedene Rückmeldungen und Anfragen, so macht das Leben Spass! Wer sich die Sendung nochmals anschauen will, kann jetzt auch bei uns eine DVD zu speziellen „Mitgliederkonditionen" erwerben. ocs@bsg.ch weiss mehr; oder ein Telefon an Irene Marciello, unsere neue OCS-Fee im BSG-Sekretariat.

Der OCS zeigt sich im Internet: Nach einer langen Durststrecke ist die Homepage jetzt wieder aktuell. Wir arbeiten an einem kompletten Redesign, dieser sollte noch im Herbst 2004 ins Netz gehen!

Zuguterletzt: Im Namen der ganzen OCS-Familie danke ich unseren grosszügigen Sponsoren, den uns freundschaftlich verbundenen Menschen ausserhalb des OCS (so z.B. der Feuerwehr Herisau) aber ganz speziell unseren Helferinnen und Helfern. Ohne sie wäre der Vorstand hilflos. Nur mit diesem grossen Engagement weniger, aber umso tüchtigerer Leute lebt die Legende Saurer weiter.

Ich wünsche allen gute Fahrt und: *schreiben Sie doch mal:* die Gazette freut sich über jede Zuschrift, jede Zeile ist uns wichtig.

Ruedi Baer, Präsidium OCS